



»Sterne des Sports«: Dr. Peter Hanker (links/Vorstandssprecher der Volksbank Mittelhessen) und die Vertreter der Sportkreise mit den Siegern des diesjährigen Förderwettbewerbs. Platz drei ging an die TG Ober-Rosbach. (Fotos: Friedrich)

89 Sterne und Sternchen prämiert

»Sterne des Sports« der Volksbank Mittelhessen erfährt eine riesige Resonanz

(ra) Für die Vertreter aus der Wetterau klappte es bei der regionalen Aktion »Sterne des Sports« der Volksbank Mittelhessen in diesem Jahr mit dem Sprung auf das Sieger-treppchen. Unter den insgesamt 89 Bewerbern aus dem Voba-Geschäftsgebiet belegte die TG Ober-Rosbach mit ihrem Projekt »Fitness für Ältere« den dritten Platz und strich dafür eine Prämie von 1000 Euro ein. Insgesamt gab es für die 21 Wetterauer Vereine, die eine Bewerbung abgegeben hatten, eine Fördersumme von 9850 Euro. Bei der ebenso feierlichen wie unterhaltsamen Preisübergabe im Volksbank-Forum im Schiftenberger Tal in Gießen konnte Vorstandssprecher Dr. Peter Hanker mit einigem Stolz die Projekte mit der Gesamtsumme von sage und schreibe 40 500 Euro prämiieren.

Bei den »klugen, innovativen Ideen« (Hanker), die seit 2005 von der Volksbank-Raiffeisen-gruppe in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Olympischen Sportbund auf Regional-, Hesen- und Bundesebene ausgezeichnet werden, hatten diesmal Projekte aus Marburg, Wetzlar-Weilburg und der Wetterau die Nase vorne. Sieger RSV Sterzhäusen erhielt 2000 Euro und als weitere Auszeichnung den Großen Stern in Bronze und die Qualifikation für den Landesentscheid. Zweiter wurde der noch recht junge Funtastic Sport Wetzlar (1500 Euro), Dritter – wie erwähnt – die TG Ober-Rosbach (1000). Dahinter wurden je 700 Euro an zehn Vereine bzw. Projekte vergeben, 42 Klubs erhielten je 500 Euro, 32 immerhin noch 250 Euro.

Voba-Vorstandssprecher Dr. Peter Hanker fungierte während des gut dreistündigen offiziellen Teils nicht nur als Preisgeldverteiler, sondern in bester Johannes-B.-Kerner-Ma-nier auch als redogewandter Moderator.

Doch selbst er sowie die Hauptprotagonisten des Abends hätten den formalen Akt der Preisübergabe und der vorhergehenden Lobreden nicht unentwegt unterhalt-sam gestalten können, wenn Co-median »Der Tod« sowie Spaß-Akrobat Jean Ferry nicht gleich sechsmal auf der Bühne für Kurzweil ge-sorgt hätten.



Akrobat Jean Ferry

Sieger RSV Sterzhäusen hatte das Gros der Jury mit einem bemerkenswerten Jugendprojekt über-zeugt. Unter dem Motto »Wir Kinder helfen« organisierte der Reitvereins eigenständig eine »Schatzsuche auf dem Pferderücken« für verhaltensauffällige und sozial benachteiligte Kinder. Für Diana Burk, der Vorsitzenden des Klubs, belegt das Projekt, wie bedeutsam es ist, »die soziale Kompetenz und das Ehrenamt von kleinauf zu fördern; zu ver-suchen, wie schön es sein kann, anderen etwas Gutes zu tun«.

Der den Golden Spirit Cheerleaders ent-sprungene Funtastic Sport Wetzlar erhielt seine Auszeichnung für das eigenständige

Errichten eines In- und Outdoor-Parkour-Parks. An diesem waren die Jugendlichen mit 150 Stunden Eigenleistung bei Konzeption und Umsetzung beteiligt. »Wenn man das Ergebnis sieht, geht einem das Herz auf«, freute sich Abteilungsleiter Tim Horst per Videobotschaft. Die mittler-weile fast 100 Mitglieder betrei-ben begeistert Kraftsport nur mit dem eigenen Körpergewicht.



Comedian »Der Tod«

Die TG Ober-Rosbach aus der Wetterau überzeugte mit ihrem Angebot »Fitness für Ältere«, des-sen Zielgruppe Damen und Her-ren über 60 Jahre sind. Das jün-gste Projekt, die Rollator-Gruppe, wurde von der Jury als beson-ders nachahmenswert betrach-tet. Menschen mit gesundheitlicher Beeinträch-tigung fit für den Alltag zu halten bzw. zu machen, haben sich die Übungsleiter auf die Fahne geschrieben. Hervorzuheben ist der hohe Altersdurchschnitt der Gruppen, mit Teilnehmern von bis zu 90 Jahren.

Der Reitsportverein Sterzhäusen vertritt die Region Mittelhessen nunmehr beim Lan-desentscheid in Wiesbaden und bestenfalls im Herbst sogar beim Bundesfinale in Ber-lin.

Und nach den 89 Sternen und Sternchen in diesem Bewerberjahr steht bereits heute fest: die Ausschreibung 2015 wartet.

» Die Prämierten und Wetterauer

Die Sieger / 2000 Euro: Reitsportverein Sterzhäusen. - **1500 Euro:** Funtastic Sport Wetzlar. - **1000 Euro:** TG Ober-Rosbach.

700 Euro: KSV Klein-Karben, SG Rodheim v.d.H., Radwanderfreunde Florstadt.

500 Euro: TSV Friedberg-Fauerbach, VfB Södel,

TTC Florstadt, SV Echzell, TC Wölfersheim, SV Burchenbrücken, Wetterauer RV Friedberg, SG Bauernheim, TG Groß-Karben, SV Steinfurth.

250 Euro: Zimmerschützen Steinfurth, Angelsportverein Steinfurth, TC Friedberg, TSV Södel, RV Rockenberg, JfV Wetterau, TC Rockenberg.